



Die Ausgangslage:

Im März 2007 haben sich die Mitgliedsstaaten der EU unter deutschem Ratsvorsitz auf verbindliche Klimaziele verständigt:

Der Durchbruch:

Bis 2020 soll der CO₂-Ausstoß um 20 % gesenkt werden.

Die EU macht sich damit zum Vorreiter in Sachen Klimaschutz und setzt weitere Impulse für die energetische Gebäudesanierung auch im europäischen Markt

Der Hintergrund:

Schon im Jahre 2012 könnte eine Klimaerwärmung um mehr als 2 Grad zu verheerenden Folgen für Umwelt und Gesellschaft führen. Diese Gefahr sieht u.a. Nicholas Stern, ehem. Chefökonom der Weltbank.

Klimaschutz und Energieeffizienz - das sind die bestimmenden Themen und Aufgaben dieses Jahrhunderts!

Klimaschutz und Energieeffizienz - das wird das Leitthema für das

Bauherren Informations Center in Barnstorf

Untersuchung:

Je älter wir Deutschen werden, desto mehr Zeit verbringen wir in den eigenen vier Wänden. Über 60jährige halten sich im Schnitt ca. 19 Stunden am Tag zu Hause auf, hat das Deutsche Zentrums für Altersforschung (DZFA) an der Universität Heidelberg ermittelt.

Die Folgen:

Bequemlichkeit, Sicherheit und der Wohlfühlfaktor spielen eine zunehmend wichtige Rolle. Wie aber sollte man sein Heim attraktiv und altersgerecht gestalten und ausstatten?

Antworten wird es im Bauherren Informations Center geben!



Samtgemeinde Barnstorf

Präsentation Vereine und Unternehmen	Ort	Informationen zu Wirtschaftsförderung, Kaserne, Ort Forschungsvorhaben	Ort
Autoschau	D	Samtgemeinde Barnstorf	10
Ballonteam Barnstorf	28 b	Wirtschaftsförderung Ländereis	10
Barnstorfer Sportverein	7	Diepholz	10
Barnstorfer Transportgewerbe	23	PEB Wirtschaftsförderung Barnstorf	10
Berufshilfsschule Bremen	13	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	10
Bürgerinitiative Ortsangehörig	Barnstorf	Architekt Heinrich Staats	10
Country- & Western - Tanzgruppe	17	Forschungsverbund „Gläserne Kaserne“	10
Diebber	16 b	Infos zum „Kasernenfrühling“	16
Deutsche Biogas AG	30		
Döner	44		
Dorfhelferinnen	9		
DRK - Kaffeetafel und Info-Stand	2		
DRK - Bereitschaft	6		
DLRG - Präsentation	6		
Eisstand	16 f		
Feuerswehr Samtgemeinde Barnstorf	17 a		
Formel-1-Rennauto-Simulator	23 a		
Getränke	14, 16 c		
Hauskrankenpflege Bassum	16 a		
Hubschraubermundflüge	E		
Imbiß Kozler	7 a		
Jansen's Erdeshof	10 a		
Kinderfoco, Rockwars	16 b		
Küchenwagen Dreß	16 e		
Kutschfahrten Voss	C		
Landfrauen	9		
Lokales Bündnis für Familie	9		
Mehrgenerationenhaus	9		
Opel - Performance-Team	27		
Räucherfleisch Flachmeier	16 d		
Reitclub Dorstorf-Drentwede e.V.	16 a		
Info-Stand, Berliner und Suppe	B	Der Tag der offenen Tür wird durchgeführt vom Forschungsverbund „Gläserne Kasernen“	
Reitclub D.-Ü., Ponyreiten	9	> Samtgemeinde Barnstorf	
Stadtwerk EVO Marktst.	6	> Bereich und region - Hilft dabei, nachdem Hülse-Lindberg GbR	
Schäferhundverein	G	> Hülse-Lindberg GbR	
Verein Niedersächsischer Bildungs- Initiativen	9	> Hülse-Lindberg GbR	
V-toys - Motorradausstellung	28 a	> Hülse-Lindberg GbR	
Wandlwerke, Hannover	12	> Hülse-Lindberg GbR	
Wirtschaftsprüfung		> Samtgemeinde Barnstorf	
Änderungen vorbehalten			

**„Kasernenfrühling“
-Hülmeyer-Kaserne-**

0 50 100 200 300 Meter

gefördert aus Mitteln des
Landesministeriums für Bildung und Forschung (BMBWF) im Rahmen der Förderrichtlinien BMBWF

Sonntag 22.04.2007

In Barnstorf entsteht inmitten des Geländes der bisherigen Hülmeyer-Kaserne das Bauherren Informations Center (BIC). Es informiert über alles Wissenswerte zu den Themen Bauen, Modernisieren, Sanieren, Neubau, barrierefreies Wohnen und Einrichten und altengerechtes Wohnen in Mehrgenerationenhäusern. Selbstverständlich informiert das BIC über Aktuelle Neuigkeiten beim Ressourcenschutz beim Heizen und Lüften, dem Nutzen natürlicher Energiequellen, der Wärmedämmung und über Bereiche zur ökologischen Bewusstseinsbildung. Objekte werden ausgestellt und anschaulich gemacht. Bauherren erhalten kostenlose Bauberatungen und Interessierte aus ganz Norddeutschland werden permanent angesprochen durch gezielte Veranstaltungen zu speziellen Bauthemen.



Das Bauherren Informations Center Barnstorf wurde initiiert von

Bertelsmann Stiftung und
Universität Bielefeld
Initiative für Beschäftigung OWL e.V.
Regionalagentur OWL
Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
sowie den Netzwerkpartnern
und getragen vom

www.network.info

www.ifb-owl.de

www.regionalagentur-owl.de

www.fhm-mikh.de

www.network.info

Handwerker-Dienstleistungs-Zentrum www.hdz-owl.de
bestehend aus regionalen Kooperationen von Bauhandwerksbetrieben, in
Verbindung mit dem örtlichen Baufachhandel, Baufinanzierern und
industrielle Produzenten von Baustoffen und Haustechnikrichtungen.
Weiter Bauunternehmen, Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen
werden für die dauerhafte Finanzierung des Gesamtprojektes benötigt und
akquiriert.

Mit Hilfe der o.g. Verbundpartner und Finanziers werden im Bauherren
Informations Center Barnstorf etabliert:

Ein Forum für Bauqualität

Ein Forum für Wohlfühlwohnen

Ein Forum für Lebensqualität in Mehrgenerationenhäusern

Ein Forum für Praxishilfen für Bauunternehmen als Beschäftigungs-

initiative zur Erhaltung von Arbeitsplätzen im Handwerk

Schaffung neuer Arbeitsplätze im Handwerk

Schaffung von Ausbildungsplätzen im Handwerk

Schaffung von Praktikantenplätzen für schwache

Schulabgänger



Demografische Entwicklung:

Als Zahlenwerk kennen wir die Zukunft seit langer Zeit.

Aber, wir verdrängen die Realität und befinden uns noch immer in
der Experimentierphase, sie richtig und vernünftig zu gestalten:
2020 werden 5 Millionen Menschen in Deutschland über 80 Jahre
alt sein und 2050 werden zwölf Prozent der Bevölkerung hoch alt
sein. Die meisten von ihnen werden lediglich ein Kind auf die Welt
gebracht haben. Vermutlich wird es für Alte sehr einsam werden.

Antworten suchen wir im Mehrgenerationenhaus, einem wichtigen Bestandteil des Bauherren Informations Centers.

www.mehrgenerationenhaus

Die Baupraxis:

Mit dem Bauherren Informations Center erhalten kleinere und
mittelständische Bauunternehmen aktive Praxishilfen.

Qualität muss man können – also muss Qualität gelernt werden.
Uns geht es um systematische Gestaltung der Arbeitsabläufe auf
dem Bau, um damit einer der Hauptursachen für Baumängel zu
begegne und um dadurch die Bauqualität zu verbessern

Unser Thema ist < Die Qualität am Bau >

Kundenorientierung über Bauqualität

Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsprozess

Fehlervermeidung - wir machen Schluss mit Baupfusch!

www.hdz-owl.de

www.inqa.de

www.zib.nrw.de

www.bbr.bund.de

www.bmbf.de

Siehe Beschreibungen



Bauen Leben Wohnen Lernen und Arbeiten im Zukunftszentrum Barnstorf

Entwicklungsplan für das Gelände der Hülsmeier-Kaserne, Barnstorf

Kommunale Stadtplanung und Raumentwicklung besteht vielerorts aus Siedlungsbebauung mit standardisierten Eigenheimen und/oder Hallenerrichtungen auf der „grünen Wiese“. Ohne durchdachte Konzepte wird eine lukrative Gewerbeansiedlung erhofft. Oftmals werden die Wünsche der Investoren über kommunale Interessen gesetzt oder gar die historischen Wurzeln missachtet. Durch intelligente Konzeptionierung ließe sich vermeiden, dass es zu Leerständen, einem Zuzug von unerwünschtem Gewerbe oder zur Entwicklung problembehafteter Bevölkerungsstrukturen kommt.

Chancen nutzen, Probleme vermeiden!

Das Planen und Gestalten eines lebens- und liebenswerten Ortes, in dem Menschen gern leben, wohnen und arbeiten setzt visionäre Ideen voraus und benötigt den Willen, das Wissen und den Mut, ausschließlich die Richtschnur „Exzellenz“ anzulegen.

Die Vision.

Entwicklung eines gemischten Wohn- und Gewerbequartiers, das als energieautonome Gesamtsiedlung geplant wird und quasi als Musterhaus-siedlung und Bauausstellung von Bauhandwerksbetrieben aus der Region erbaut wird. Die Idee folgt der gemeinnützigen Wertvorstellung „Wir bauen und Leben mit Verantwortung für die Zukunft“. Das Projekt setzt auf den Einsatz von heimischen Arbeitskräften und nutzt ausschließlich umweltschonende Ressourcen.

„Barnstorf errichtet damit die vorzeigbare „Stadt der Zukunft in Norddeutschland“, die als „Science-Valley“ Maßstäbe setzen wird.



Barnstorf erhält ein einzigartiges Zukunftszentrum

Die Wohn- und Gewerbegebäude werden keine Energie verbrauchen sondern Energie erzeugen und liefern. Die Gewerbebetriebe sind überwiegend Hersteller und Vertreiber von zukunftsweisender Umwelttechnik. Es entsteht Zentrum für Forschung und Lehre, Bauen und Wohnen, Leben und Arbeiten.

Mittendrin das Bauherren-Informations-Center (BIC) des HDZ

Den Mittelpunkt des Geländes wird das Bauherren-Informations-Center einnehmen als zentrale Informations- und Vermittlungsstelle für alle Fragen zum Thema Bauen, Wohnen und Leben. Hier werden die Produkte der führenden Hersteller und Anbieter von Baustoffen und Bautechniken vorgestellt und beworben. Sie werden in den umliegenden Bauten verarbeitet. Bauherren und Handwerker werden informiert und geschult über die richtige Wahl und den richtigen Einsatz von Baustoffen und Haustechnikrichtungen. Die Hersteller und Vertreiber erhalten zudem das Angebot, sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bau-Informations-Center mit ihrer Niederlassung z.B. für Forschung und Entwicklung, Produktion und/oder Lager und Logistik auf den freien Gewerbeflächen anzusiedeln. Das Konzept lockt die Schlüsselbetriebe der Zukunftstechnologie nach Barnstorf und schafft hier viele neue und sichere Arbeitsplätze.

Das BIC wird auch als eine Beratungs- und Begegnungsstätte gebaut, die sowohl ältere Menschen anspricht, aber auch für Kinder und Jugendliche Antworten für den Umgang mit den wertvollen Ressourcen der Erde gibt. Das BIC und die gesamte Siedlung werden als überregionale Informationsquelle für Leute vom Fach und für Bauwillige und Interessenten aus dem gesamten Raum Norddeutschland zu einem touristisch attraktiven Ziel in Barnstorf.



Das Projekt wird entwickelt von

Gerhard Knemeyer, Jörn Hinrichs	Organisation u. Koordination
Martin Orgaß, Paul Vennhaus	Autoren
Dipl. Kauffrau Müller	Finanzen
Technische Beratung	BWE www.bwe-nord.de
Frau Kötter, Frau Tanner, Herr Stock	Architekten und Technische Autoren

Kostenaufstellung für Projektentwicklung
Einzelberatungen

1) Standortanalyse	5 Tage
2) Projektbeschreibung Ziele Themen	10 Tage
3) Wirtschaftliche Voruntersuchungen	5 Tage
4) Festlegung und Beschreibung der technischen Inhalte	10 Tage
5) Entwicklung der Prospektbeschreibungen Inhalte	10 Tage
Teamberatungen mit 6 Autoren x 5 Tage	30 Tage
Gesamtorganisation	20 Tage

Gesamtkosten für 90 Beratertage zu je € 500,- / Tag € 45 000,-
Inkl. Reisekosten, Übernachtungen und Bewirtungen

Ergebnis: Projektbeschreibung liegt vor
Prospekt liegt druckreif vor
Internetauftritt ist geschaltet



Bauherren Informations Center Barnstorf

Umweltgerechtes Leben und < Wohlfühl > - Wohnen

für Menschen der Generation 50plus

in der Region Barnstorf



Die Samtgemeinde Barnstorf mit den Mitgliedsgemeinden Flecken Barnstorf, Drebber, Drentwede und Eydelstedt liegt im Westen des Landkreises Diepholz. Sie ist geprägt durch ländliche Attribute. Dies gilt gleichermaßen für Wirtschafts-, Bevölkerungs- und Sozialstrukturen. Flussauen, ausgedehnte Moorlandschaften und idyllische Wälder laden zum Radeln und Wandern ein. Wer ein ruhiges, beschauliches Leben in einer schönen Naturlandschaft liebt, ist hier bestens aufgehoben.

Barnstorf ist mit der ehemaligen Hülsmeier-Kaserne als ein Referenzort für das transparente Forschungsprojekt „Gläserne Konversion“ ausgewählt worden, mit dem ein partizipatives Bewertungs- und Entscheidungsverfahren für ein nachhaltiges Flächenmanagement im ländlichen Raum am Beispiel von Konversionsflächen in ausgewählten Kommunen entwickelt wird.